

**Protokoll zur 37. öffentlichen Sitzung des Umweltbeirats
am Mittwoch, 03.12.2025
im „Kleinen Besprechungsraum“ des Rathauses Puchheim**

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer: Christian Horn, Jürgen Stephan, Julia Oberhoff, Eduard Knödseder, Otto Brunnhuber, Dr. Angelika Germer, Iris Sprenger, Susanne Blanke, Uwe Schlitt, Sabine Schober, Brigitte Thema, Lydia Winberger

Sitzungsleitung: Christian Horn

Entschuldigt: Toni Schmid, Harald Renner, Walter Biechele, Matthias Tabbert, Barbara Hirschheydt, Stephan Hager, Werner Reutter

Protokoll: Julia Oberhoff

Beginn der Sitzung: 19:40 Uhr, Ende 21:45 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung, Protokolle der vorherigen Sitzungen, Festlegung der vorgeschlagenen Themen, die unter TOP 5 in dieser Sitzung besprochen werden sollen
- TOP 2:** Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3:** Aktuelles aus dem Stadtrat (Umweltreferentin)
- TOP 4:** Feedback Veranstaltungen: Agenda-Frühstück, Kommunale Wärmeplanung
- TOP 5:** Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden, Christian Horn, eröffnet.

Die Protokolle der 35. und 36. Sitzung des UBR sind fertiggestellt. Die nachträglichen Ergänzungen des Umweltamtes wurden besprochen. Sie werden, sofern zur Richtigstellung notwendig, von Christian Horn übernommen und als nachträgliche Ergänzungen kenntlich gemacht.

Die Protokolle der 35. und 36. Sitzung des UBR wurden einstimmig, ohne Enthaltungen angenommen. Sie werden am 04.12.2025 auf die UBR-Homepage gestellt.

Unter ‚TOP 5 Verschiedenes‘ wurden folgende Unterpunkte aufgenommen:

- Themensammlung „Ideen 10 Jahre Stadtbeete“ – Monika Dufner / Christian Horn
- Thema Vogelschlag an verglasten Wartehäuschen (ÖPNV, Bahn) – Sabine Schober
- Unsachgerechte Gehölzpflege durch das Bauamt – Sabine Schober

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Der UBR ist sich darüber einig, dass es sich bei den Protokollen der UBR-Sitzungen um Ergebnisprotokolle der in den jeweiligen Sitzungen mit den anwesenden UBR-Mitgliedern besprochenen Themen handelt. Demnach wird für die Protokoll-Erstellung folgende Vorgehensweise festgelegt:

- Der Protokollführende mailt den Entwurf des Protokolls an den UBR-Verteiler und fordert Korrekturen/Anregungen an. Die Rückmeldefrist beträgt 14 Tage.
- Nach 14 Tagen werden die Korrekturen/Anregungen vom Protokollführenden in das Protokoll eingearbeitet und die finale Version an den UBR-Verteiler gemailt.
- In der darauffolgenden UBR-Sitzung wird das Protokoll beschlossen.
- Anschließend mailt der UBR-Vorsitzende das Protokoll an das Umweltamt und lädt es auf die UBR-Homepage hoch.
- Nachträgliche Ergänzungen des Umweltamtes werden mit * und Fußnote im pdf-Dokument ergänzt.

TOP 3: Aktuelles aus dem Stadtrat (Umweltreferentin)

Keine Neuigkeiten aus dem Stadtrat.

TOP 4: Kurze Statusberichte

Agenda-Frühstück

Das Feedback war positiv. Die Veranstaltung soll jährlich weitergeführt werden. Für 2026 ist das Thema „Lichtverschmutzung“ geplant. Ein Referent bzw. eine Referentin wird noch gesucht.

Kommunale Wärmeplanung für Puchheim

Sabine Schober berichtete von der Informationsveranstaltung vom 26.11.2025. Die Veranstaltung lieferte u.a. Informationen über die Verteilung der derzeit mit Erdgas, Fernwärme und oberflächennaher Geothermie versorgten Gebiete in Puchheim und eine Analyse der Wärmenetz-Eignung. Susanne Blanke ergänzte, dass es nicht vorgesehen ist, Einfamilien- bzw. Reihenhäuser an die Fernwärme anzuschließen (technisch schwierig). Mehrparteienhäuser sind eher geplant. Zudem sind in alten Bebauungsplänen in manchen Gebieten nur

Gasheizungen zulässig. Mit den Wärmepumpen stellt sich die Frage, ob diese geändert werden müssen, damit deren Aufstellung nicht gesetzeswidrig ist. Der neueste Stand der Kommunalen Wärmeplanung ist auf den Webseiten der Stadt verfügbar.

[https://www.puchheim.de/puchheim/web.nsf/gfx/Entwurf%20Kommunale%20W%C3%A4rmeplanung%20Puchheim.pdf/\\$file/Entwurf%20Kommunale%20W%C3%A4rmeplanung%20Puchheim.pdf](https://www.puchheim.de/puchheim/web.nsf/gfx/Entwurf%20Kommunale%20W%C3%A4rmeplanung%20Puchheim.pdf/$file/Entwurf%20Kommunale%20W%C3%A4rmeplanung%20Puchheim.pdf)

TOP 5: Verschiedenes

Termine im Jahr 2026

- Mi 04.02.2026 – 38. UBR-Sitzung – 19:30-21:30 >> **neuen Termin finden, da Bürgerversammlung PUC-Bahnhof**
- Do, 26.03.2026 – 39. UBR-Sitzung – 19:30-21:30
- Mi, 06.05.2026 – 40. UBR-Sitzung – 19:30-21:30
- Mi, 01.07.2026 – 41. UBR-Sitzung – 19:30-21:30 – im Stüberl

Ausblick 2026:

- Saatgut-Markt: Sa, 28.02.2026
- Rama dama: Sa, 14.03.2026 (Ausweichtermin Sa, 21.03.2026)
- „AUFNAKT“ Volksfest Puchheim: 10.04.-19.04.2026
- STADTRADELN: 21.06. – 11.07.2026, Sternfahrt-Ziel Puchheim
- Ökomarkt: So, 20.09.2026

Themensammlung: „Ideen 10 Jahre Stadtbeete“ – Monika Dufner / Christian Horn)

- Fahrradtour entlang der Stadtbeete: hier ist im Vorfeld durch Umweltamt/Bauhof der Zustand und die Funktionalität der Stadtbeete zu prüfen. Ggf. sind diese in Stand zu setzen und zu begrünen.
- Terminvorschlag für Feierlichkeiten: nach den Pfingstferien

Weitere Themenvorschläge von Susanne Blanke und mögliche Aktionen:

- Düngen / Kompostieren
- Bewässerung (Ollas (Bewässerung mit Tontöpfen), Tröpfchenbewässerung, Perlatorschlauch)
- Fruchtfolge / gute Pflanznachbarn
- Natürlicher Pflanzenschutz / welche Insekten bzw. Weichtiere sind Schädlinge und welche Nützlinge und welche Pflanzen locken diese an.

Aktionen:

- Ollas aus Tontöpfen selber bauen
- Nisthilfen für Fressfeinde von Schädlingen
- Regenwurmbox bauen
- Gabionen-Sitzbank mit entsprechender Tiefe, damit es als Brutstätte für Insekten dienen kann.

Grundsätzlich schlägt der UBR eine Bestandsaufnahme und Evaluierung des Stadtbeete-Projekts vor: Was funktioniert gut, was nicht? Was könnte man neu oder anders machen?

Vogelschlag an verglasten Wartehäuschen (ÖPNV, Bahn) – Sabine Schober

Die im LBV durchgeführten systematischen Monitoring an Wartehallen im städtischen und ländlichen Raum konnten Vogelschlag an den meisten untersuchten Wartehallen bestätigen.

Alle wildlebenden Vögel sind nach §44 BNatSchG besonders geschützt. Das Tötungsverbot gilt auch für Kollisionen mit Glasflächen. Daher sind geeignete Schutzmaßnahmen nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch rechtlich geboten.

Schutzmaßnahmen lassen sich einfach und effektiv umsetzen. Besonders bewährt hat sich das von der Deutschen Bahn häufig verwendete horizontale Streifenmuster. Darüber hinaus existieren zahlreiche weitere wissenschaftlich geprüfte Muster, wie sie in der Broschüre "Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht" (Rössler et al., 2022) dokumentiert sind.

- Wünschenswert wäre zusätzlich die Kombination von Vogelschutzmaßnahmen mit einem Hitzeschutz an verglasten Bushäuschen.
- Zunächst ist zu klären, wem die Bushäuschen gehören. Lydia Winberger erkundigt sich bei der Stadtverwaltung.

Unsachgerechte Gehölzpflege – Sabine Schober

- Im November 2025 wurden im Auftrag der Stadt Puchheim Gehölzrückschnitte entlang der Ausgleichsfläche „Nr. 50 Wohnpark Roggenstein“ durchgeführt.
- Die Rückschnitte wurden nicht fachgerecht durchgeführt. Sie erfolgten mittels Fräse und verursachten schwere Schäden an den Ästen der bestehenden Gehölze.

Der Umweltbeirat beschließt einstimmig folgende Empfehlung an die Stadtverwaltung:

- Bei Fremdvergabe von Gehölzrückschnitten sind, insbesondere in sensiblen Bereichen wie Ausgleichsflächen, nur Fachfirmen mit entsprechend qualifiziertem Personal (Landschaftspfleger/Baumpfleger) zu beauftragen.
- Wie rückgeschnitten werden soll, muss in der Leistungsbeschreibung konkret beschrieben sein (z.B. Verjüngungsschnitt o.ä.).
- Es soll so schonend und wenig wie möglich rückgeschnitten werden.
- Es sollen nach Gehölzrückschnitten Kontrollbegehungen durch das Umweltamt durchgeführt werden.

Puchheim, 05.12.2025



Christian Horn
Vorsitzender



Julia Oberhoff
Protokollführerin